

Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne

Ludwig Holzbeck
NFG-Geschäftsführer



Projektaufruf

Erlebnis.NRW – Tourismuswirtschaft stärken

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und
Handwerk NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz NRW

Projektidee

Naturerlebnis Lippeaue – von Lünen bis Werne

Projektträger

**Naturförderungsgesellschaft für den
Kreis Unna e.V.**



Die Projektidee

naturschonende Besucherlenkung in einem
ökologisch wertvollen Auenbereich

Zielgruppe

Fahrradfahrer und Wanderer (Best-Ager,
Familien, Schulklassen, Kinder- und
Jugendgruppen)

Tages- und Kurzreisegäste



Die Projektumsetzung

Ebene 1

Schutz der ökologisch sensiblen Bereiche
Aufklärung der Besucher über den Schutzzweck
Schaffung neuer teilweise zugänglicher
Auenerlebnisräume

Ebene 2

Angebote landschaftsverträglicher Freizeitmöglichkeiten
Angebote zu Naturerlebnis und Umweltbildung
Impulsgebung für KMU's in der Region



Maßnahmen

- fahrradtaugliche Ertüchtigung eines Rundweges zwischen Lünen und Hamm
- Einrichtung von Infostationen zu Natur und Kultur entlang der Route
- Anlage von Auenlebensräumen mit Beobachtungsstationen und Rastplätzen
- Aufwertung des Außengeländes der Ökologiestation durch Barrierefreiheit, Gewässeranlage und Rastplatz
- Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung

Budgetrahmen 473.000 € 80 % Förderung / 20% Eigenanteil



Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne

Vergabe der Vorplanung

an die Bürogemeinschaft MSP-Projekt Impuls / Drecker

Auftrag

Konkretisierung des Routenkonzeptes

Entwicklung von Gestaltungsideen zu den vorgesehenen
Stationen

Kalkulation der baulichen Maßnahmen nach (HOAI)



Naturerlebnis Lippeaue

Leitlinien

Möglichkeit eines Spazierganges für Fußgänger bis zu einer
Tagestour für Radfahrer

Mehrere Einstiegspunkte in die Route

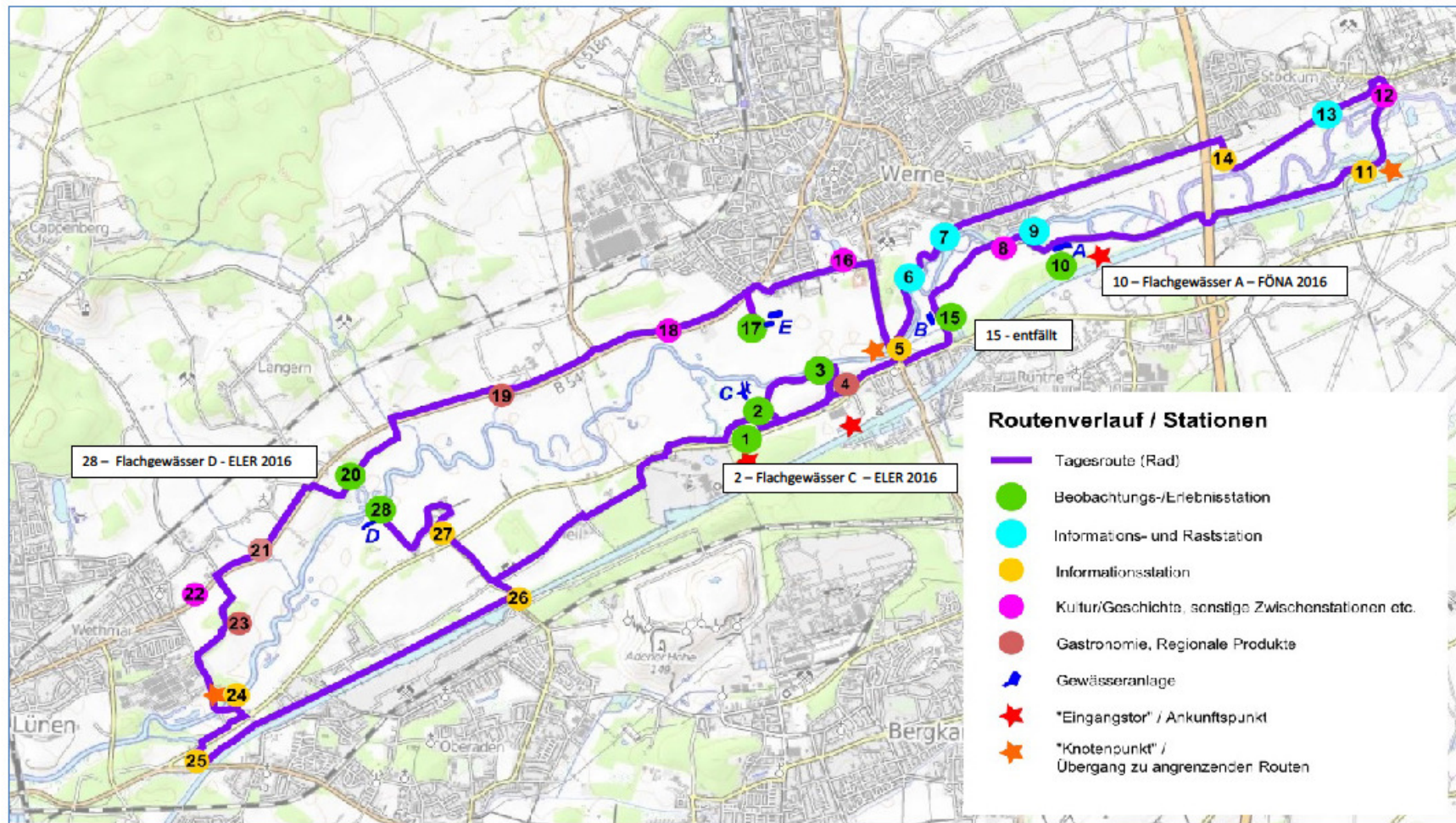
Informationsvarianten von einer Informationstafel bis zu
Beobachtungsstationen

Inhaltliche Vernetzung der Teilrouten

Anschluss an bestehende Routen (Römer-Lippe-Route)



Routenverlauf: Naturerlebnis Lippeaue

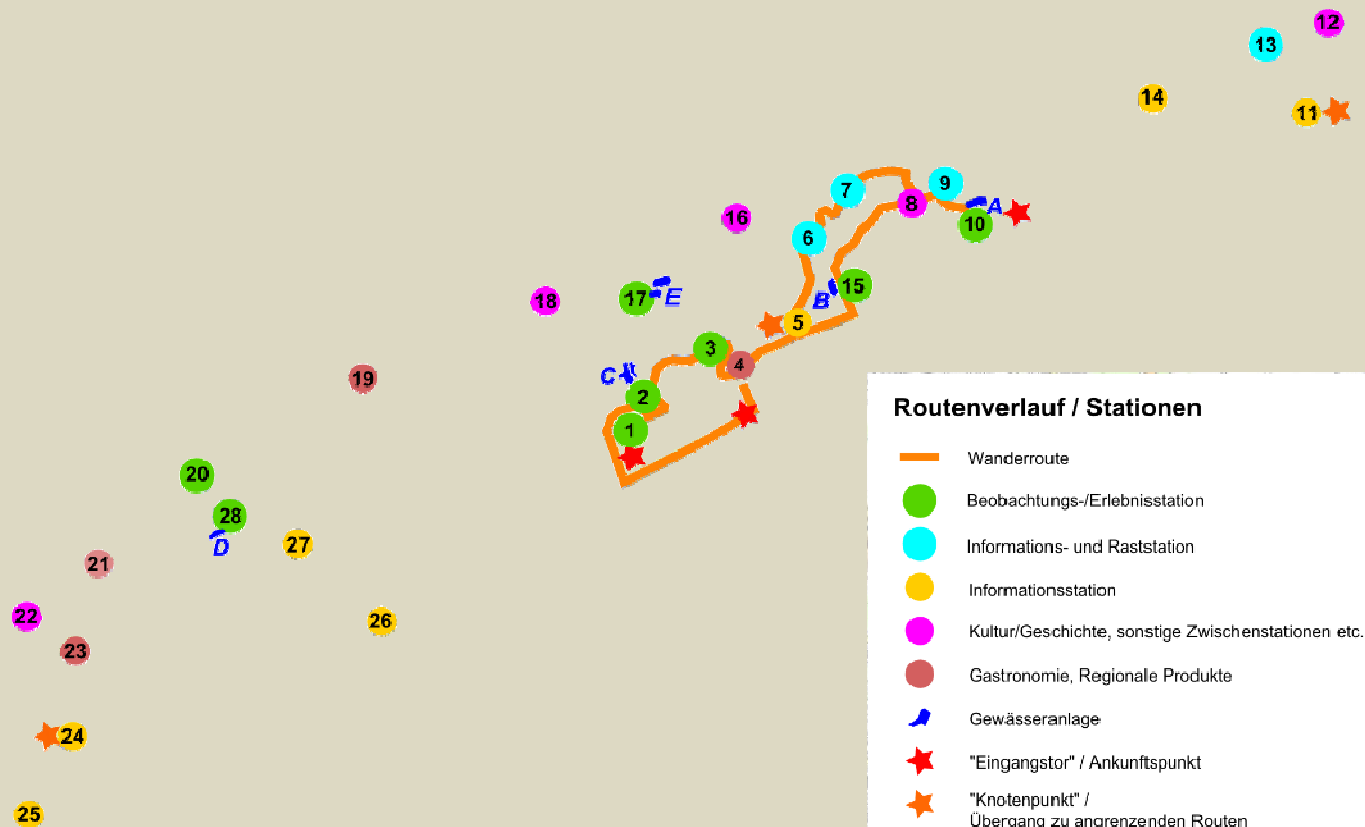


- 1 Ökostation
- 2 Beobachtungsturm/Gewässerenerweiterung
- 3 Aussichtspunkt Deponiegelände
- 4 Gut Keinemann, Oldtimer Remise
- 5 Eisenbahnbrücke
- 6 Haldengelände
- 7 Wehranlage Schlagt
- 8 Fischerhofbrücke
- 9 Lippeschlinge östl Fischerhofbrücke

- 10 Eingangstor/Anlage Flachgewässer
- 11 Parkplatz Scheringteiche
- 12 Mühlengebäude
- 13 Freizeitgelände Stockum
- 14 Weidefläche Hochlandrinder
- 15 entfällt
- 16 Freilichtbühne
- 17 Rieselfelder Werne/Anlage Flachgewässer
- 18 Rochuskapelle

- 19 Galgenbach
- 20 Langemer Hufeisen/Rast und Aussicht
- 21 Killiansmühle
- 22 ehem- Ziegelei Siegeroth
- 23 Biohof Schulze Wethmar
- 24 Wehranlage Beckinghausen
- 25 Dattel-Hamm-Kanal (West)
- 26 Dattel-Hamm-Kanal (Ost)
- 27 Bauernschaft Heil
- 28 Naturfreibad Heil/Anlage Flachgewässer

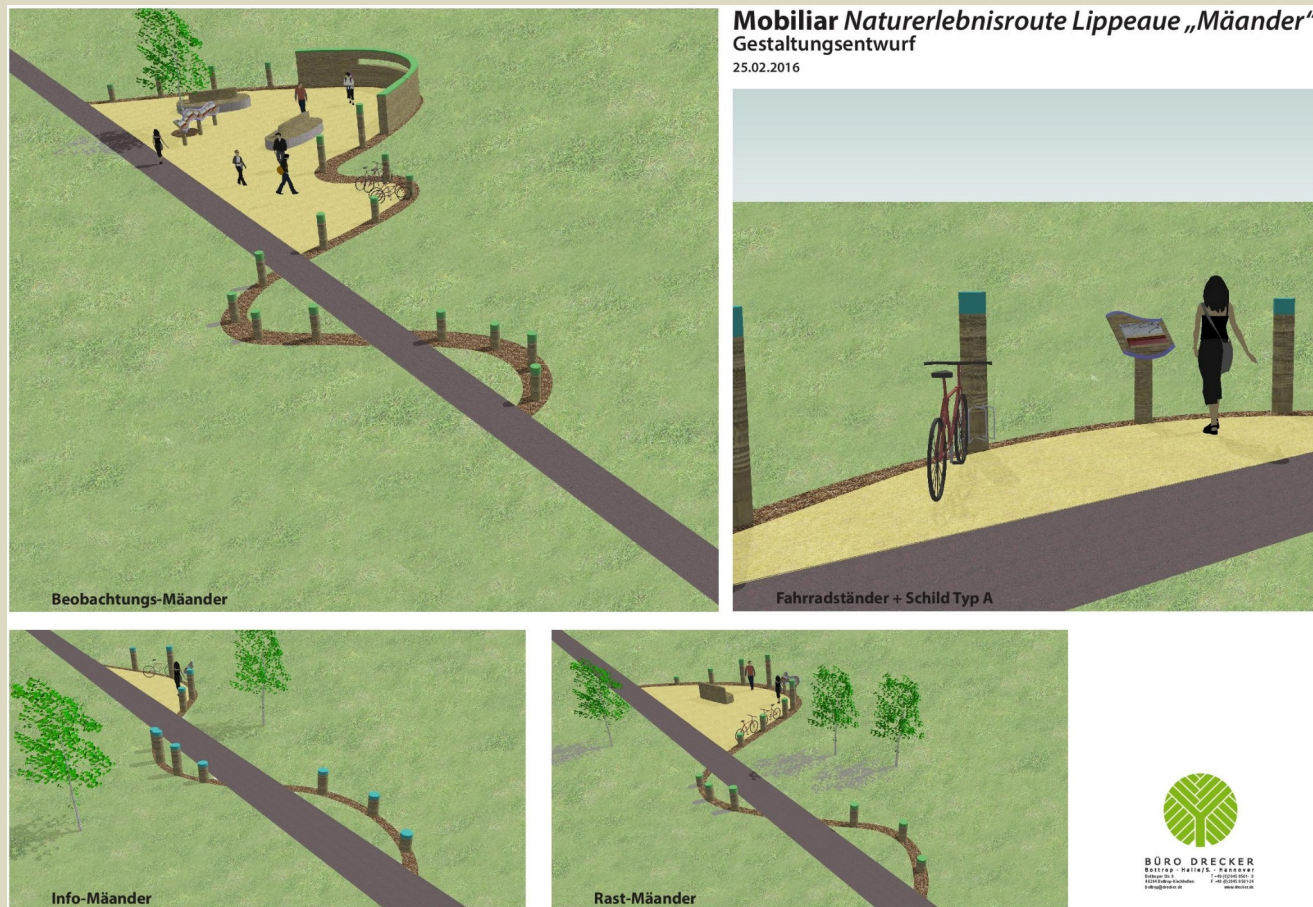
Wanderroute: Naturerlebnis Lippeaue



Gestaltung der Stationen Naturerlebnis Lippeaue

Grundidee

Aufgreifen der Mäanderform des Flusses als durchgängiges Gestaltungselementes



Unterscheidung
nach Aus-
stattungsstufen:

- Info-Mäander
- Rast-Mäander
- Beobachtungs-Mäander



Tagesroute: Naturerlebnis Lippeaue

Rundgang über die Tagesroute

Ausgangsort Ökologiestation

Vorstellung der größeren
Informationsstationen



Rutenstation 1: Ökologiestation



Themen

Ausgangspunkt für die
Ruten
Vertiefung Information
Veranstaltungsort

Planung

Gewässeranlage
Barrierefreier Rundweg
Rastplatz
Infotafel

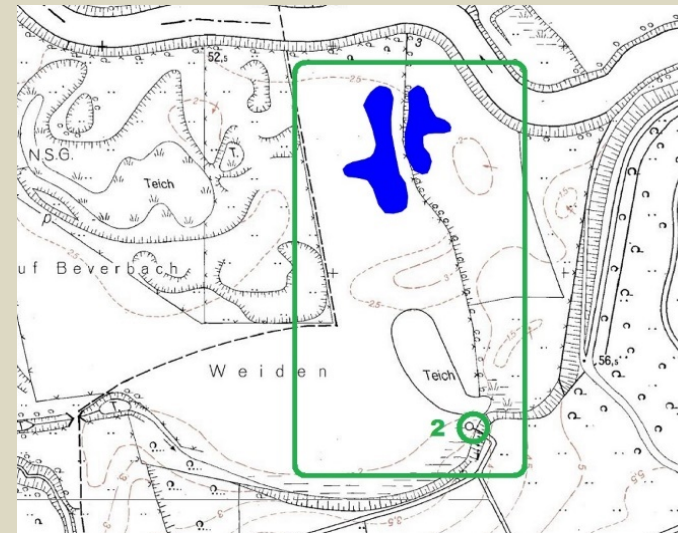


Routenstation 2: Beobachtungsturm östl. Ökologiestation



Thema:
Ausblicke

Planung:
Gewässeranlage
Infoschild
Rast





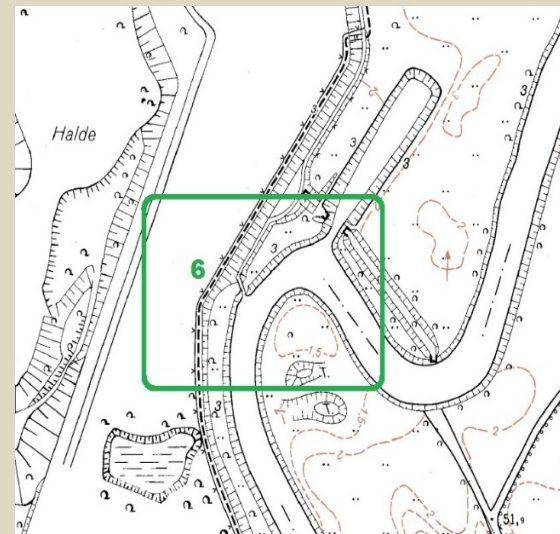
Routenstation 6: Haldengelände

Thema

Aussicht auf Lippemäander und
Aue

Planung:

Rastpunkt
Infostation



Routenstation 7: Wehranlage Schlagt

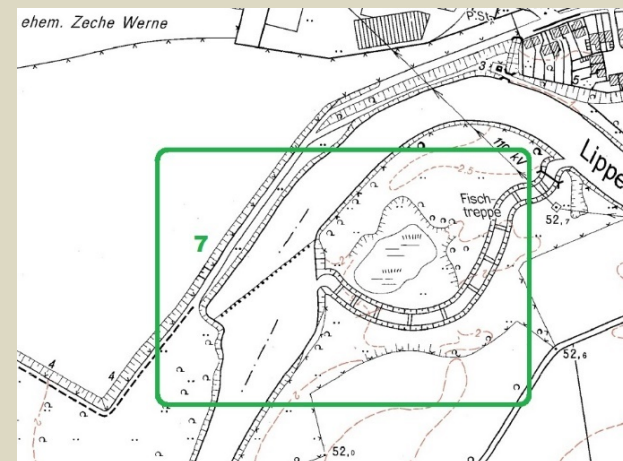


Themen

Fischaufstieg
Freizeitnutzung
Wassererlebnis

Planung

Aussichtskanzel
Rastbereich am Wasser
Ein-/Ausstieg für Kanuten



Routenstation 9 : Lippeschlinge östlich der Fischerhofbrücke

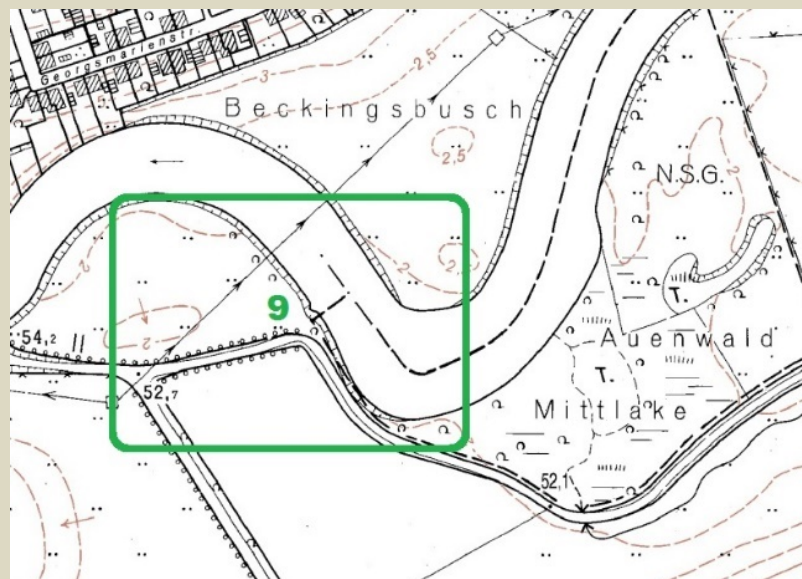


Thema

Schöner, unmittelbarer Blick auf die Lippe

Planung

Aussichts- und Rastplatz
Informationstafel



Routenstation 10: Flachgewässer an der Römer-Lippe Route

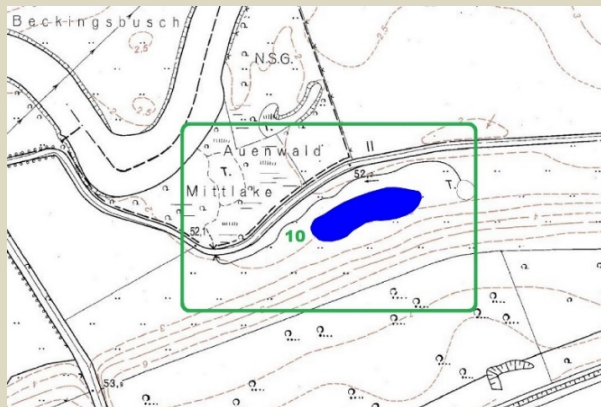


Themen

»Eingangstor« für
Radwanderer (Fernrouten);
»Naturidylle am Gewässer«:

Planung

Gewässeranlage
Anlage eines Holzsteges und
einer Brücke über den
vorhandenen Graben
kleine Aussichtsplattform



Routenstation 13: Freizeitgelände Stockum

Themen

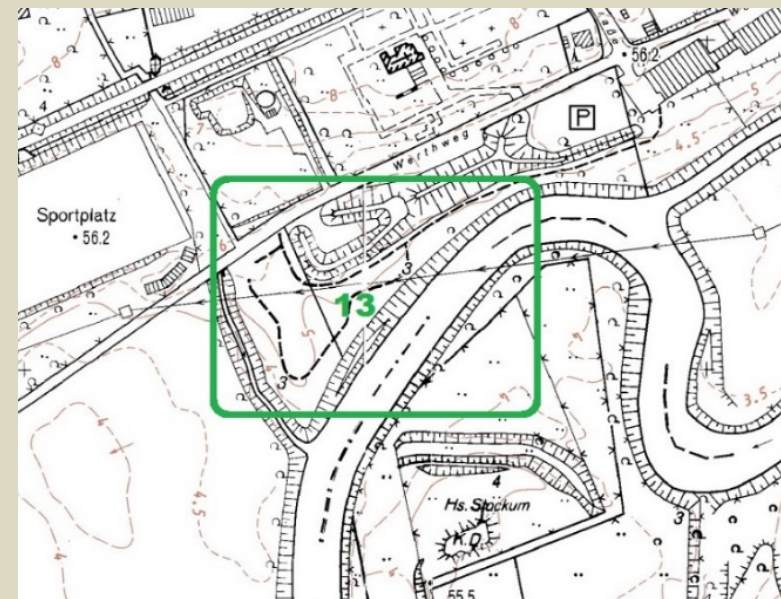
Historie und Freizeitnutzung

Planung

Rastbereich in Ufernähe

Zuwegung

Informationstafeln



Routenstation 17: Rieselfelder Werne + Flachgewässer

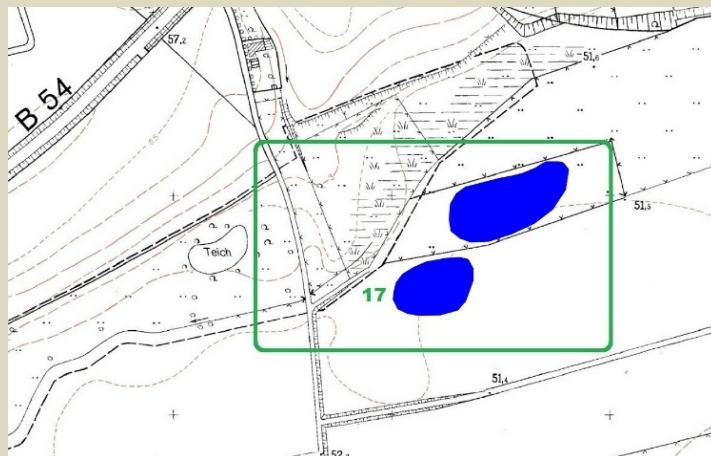


Themen

Lebensraum Aue
Beobachtungsgewässer
extensiv bewirtschaftetes
Weidegrünland
Nahrungs-, Rast- und
Brutlebensraum für über 100
Vogelarten

Planung

Beobachtungshügel
Gewässeranlage
Rastplatz
Infoschild



Routenstation 20: Langerner Hufeisen

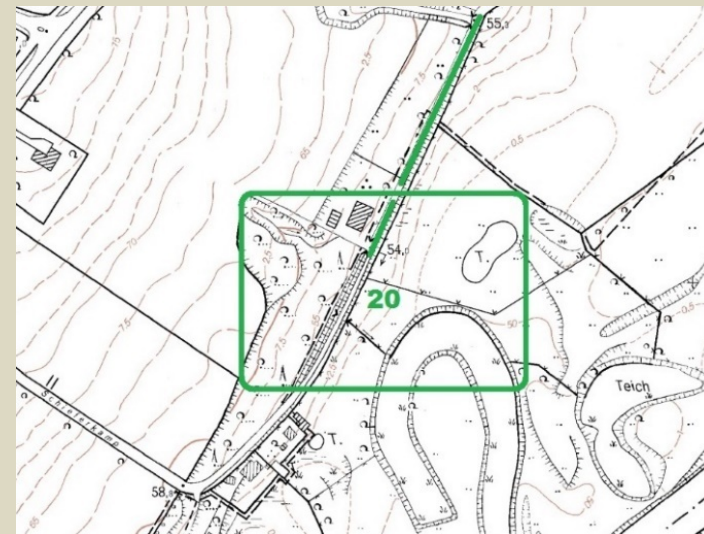


Thema

Auenaltwasser (Mäanderbogen
in Hufeisenform),
schöner Blick auf die Aue;

Planung

Rast-/Aussichtspunkt, Wegeverbindung;
Infoschild



Routenstation 24: Wehr Beckinghausenn



Thema

Wehranlage mit Blick auf die Lippe
»Eingangstor« für Radfahrer
Anschluss an den Rundweg „Natur- und
Kulturlandschaftserlebnis LÜNER
LIPPEAUE“

Planung

Rast-/Aussichtspunkt
Infoschild



Routenstation 28: Naturfreibad Heil

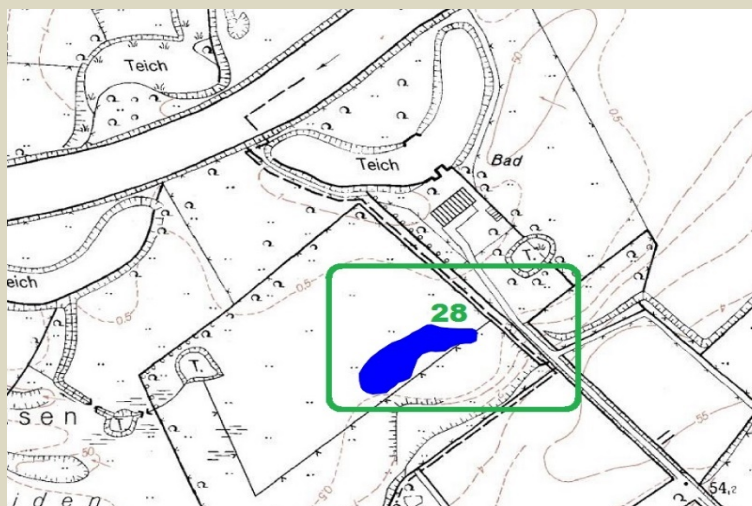


Themen

Naturbaden

„Naturparadies“/„Badeoase“,
„Geheimtipp für alle, die
Entschleunigung suchen“

Idylle; Hervorragende
Wasserqualität;
2 Rutschen;
Nichtschwimmerbereich



Planung

Infostation zum Thema
„Lippeumbau“; Rastplatz
(Bank) mit Blick auf das
Gewässer



Weitere Routenstationen

kleinere Informationsstationen oder Hinweisschilder sind darüberhinaus an weiteren Stellen vorgesehen:

Oldtimerremise Gut Keinemann
Eisenbahnbrücke
Fischerhofbrücke
Weidefläche Hochlandrinder
Mühlengebäude in Stockum
Freilichtbühne Werne
Rochuskapelle

Galgenbach
Kiliansmühle
Ziegelei Siegeroth
Hof Schulze-Wethmar
Wehr Beckinghausen
Dattel-Hamm-Kanal
Bauernschaft Heil



Projektpartner

Kreis Unna

Stadt Lünen

Stadt Bergkamen

Stadt Werne

Regionalverband Ruhr

Lippeverband

Ruhr Tourismus GmbH

Umweltzentrum Westfalen



Zeitplan

bis 15.07.15	Einreichung der Projektskizze ✓
Oktober 2015	Jurybewertung ✓
November 2015	Veröffentlichung der Jury-Ergebnisse ✓
Januar/Februar	Information und Abstimmung mit den Beteiligten, Konkretisierung der Planung ✓
29. Februar 2016	Abgabe der Antragsunterlagen bei der Bezirksregierung Arnsberg ✓
27. November 2017	Erhalt des Zuwendungsbescheides ✓
April 2018	Vergabe der Objektplanung § 39 HOAI ✓
31.10.2018	Information der Beteiligten über den Planungsstand
2019	Erarbeitung Besucherinformation, Vermarktungskonzept, Internetauftritt
2019/2020	Umsetzungsphase



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. NFG
Westenhellweg 110
59192 Bergkamen

Kontakt:

Tel.: 02389/9809-60

e-mail: nfg-kreisunna@t-online.de

www.oekologiestation.info

